

Im „*Handbuch der Literaturwissenschaft*“ ist erschienen und wird *einzel*n abgegeben:

# DIE RUSSISCHE LITERATUR

VON

PROF. DR. P. N. SAKULIN

DIREKTOR AN DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN, LENINGRAD

4°. 259 Seiten mit 168 meist größeren Abbild. in Doppeltendruck und 9 Tafeln, davon 6 in Vierfarbendruck.

Geh. RM 21.60, in Ganzln. geb. RM 26.—

## Der führende Literarhistoriker Russlands

gibt in diesem Werke eine große zusammenfassende Darstellung der russischen Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, zugleich auch die erste wissenschaftliche Literaturgeschichte des nachrevolutionären Rußlands. Das Überraschende daran ist nicht so sehr eine anders geartete Blickrichtung, sondern vielmehr eine ganz neue Art der Darstellung, die in ihrer Einteilung und Linienführung durch die Epochen klar, einleuchtend und überzeugend erscheint. Abweichend von der bisher geübten literarhistorischen Methodik stellt Sakulin die allgemeine Volkskultur in den Mittelpunkt seiner Betrachtung. Diese ist somit soziologisch bedingt und gibt die einzelnen literarischen Strömungen stets auf dem Untergrund der jeweils klassenmäßig geschichteten Kulturepochen wieder. Damit wird das gesamte literarische Schaffen des Volkes in die Betrachtung mit einbezogen; die Literatur nicht nur in ihren Gipfelpunkten, sondern ebenso die sich wechselseitig durchdringenden und ablösenden Volksschichten, ihr soziologisches und kulturelles Dasein. Gerade die Schilderung der jüngsten literarischen Epoche ist von großem Reiz, da hier erstmalig ein Berufener und Wissender das Gewordene und Werdende aufzeigt.



Bitte verwenden Sie sich für das Werk; wir liefern dasselbe auch bedingt.



Akademische Verlagsgesellschaft  
**ATHENAION M. B. H. POTSDAM**



THEODOR STEINKOPFF  
DRESDEN UND LEIPZIG

Soeben erschien:

GENERALREGISTER

DER

KOLLOID-ZEITSCHRIFT

BAND 1-50

UND DER

KOLLOIDCHEMISCHEN

BEIHEFTE BAND 1-30

Herausgegeben von Prof. Dr. WOLFGANG OSTWALD-Leipzig

Bearbeitet von Dr. KATHARINA POPP-Dresden

VIII, 488 S. Groß-Oktav. Preis RM 30.—, geb. RM 33.—

Inhalt: Autoren- und Sachregister der Kolloid-Zeitschrift. — Autoren- und Sachregister der Kolloidchemischen Beihefte. — Verzeichnis der Institute, aus denen Arbeiten geliefert wurden.

Das vorliegende Generalregister gibt eine genaue Übersicht über die in 50 Bänden der „Kolloid-Zeitschrift“ und 30 Bänden der „Kolloidchemischen Beihefte“ erschienenen Arbeiten, Referate, Patente usw. — Das gewaltige in den beiden Zeitschriften behandelte Material wird erst durch dieses Generalregister richtig erschlossen, sodaß dieses für jeden Besitzer der Kolloid-Zeitschrift unentbehrlich wird und darüber hinaus als eine **Bibliographie der Kolloidliteratur** anzusehen ist. In diesem Sinne soll das Generalregister nicht nur eine äußere Ergänzung der bisher erschienenen Bände der Zeitschriften sein, sondern darüber hinaus: **Ein literarisches Hand- und Hilfsbuch für jeden Interessenten der reinen und angewandten Kolloidwissenschaft.**

Das Generalregister geht unaufgefordert allen Abonnenten der Kolloid-Zeitschrift zur Fortsetzung zu. Evtl. nicht unterzubringende Exemplare werden anstandslos zurückgenommen. Darüber hinaus bitte ich das Register aber auch allen ehemaligen Abonnenten der Kolloid-Zeitschrift vorzulegen. (Z)

DRESDEN, 20. Juni 1931. THEODOR STEINKOPFF

# PAUSTIANS

Lustige Sprachzeitschrift

ist das Lieblingsblatt des vorwärtsstrebenden jungen Kaufmanns und aller sprachtreibenden Kreise. „Paustian-Hefte“ verkaufen sich auch im Sommer von selbst aus dem Fenster.

Zur Aufnahme in die Nationalbibliographie sende man das erste Exemplar jeder Neuerscheinung mit Faktur und den erforderlichen Angaben möglichst auf dem Postwege an die Deutsche Bucherei, Leipzig C 1, Deutscher Platz